

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FRAU



Begreiflich

Das Taxi macht furchtbare Sprünge. Es ist gegen eine Schutzinsel angefahren, ist fast über den Verkehrspolizisten hinweggerollt und hat jetzt einem andern Auto den Kotflügel abgerissen.

Die Insassin, ein Frauei vom Land, klopft an die Scheibe und sagt: «Fahren Sie ein bißchen vorsichtiger. Ich fahre nämlich zum ersten Mal in einem Auto.»

«Ich kann mir vorstellen, wie es Ihnen ist», sagt der Chauffeur. «Ich nämlich auch.»

Aehnlichkeit

«Emmeli, wär isch dä Soldat, wo geschter binech i der Chuchi gsy isch?»

«Das isch mi Brueder, Frou Profässer.»

«So? Er gliicht ech aber grad gar nüt.»

«Das isch erscht, sit er sech der Schnauz abrasiert het.»

Respektlos

Kätterli betrachtet Mamas neuus, reinseidenes Abendkleid. «Wunderbar, Mami, Und wenn man denkt, daß das alles so

von einem unbedeutenden Würmchen kommt!»

«Aber Kätterli», sagt die Mama entsetzt, «wie redst du vom Papi!»

Gerecht

Die hübsche junge Sekretärin erscheint erst gegen vier Uhr im Bureau. «Was ist denn, Fräulein Merz, daß Sie erst jetzt erscheinen?», erkundigt sich der Chef.

«Entschuldigen Sie, aber ich habe mir Dauerwellen machen lassen, das dauert immer furchtbar lange. Daher der Name.»

«Aber mußte das unbedingt während der Arbeitszeit sein?»

«Eigentlich ja. Auswachsen tun sie ja auch während der Arbeitszeit.»

Symptom

A.: «Man kann einen Menschen beurteilen nach der Gesellschaft, in der er verkehrt.»

B.: «Und nach den Zigarren, die er raucht.»

C.: «Und noch viel mehr nach denen, die er offeriert.»



Stimme aus dem Hintergrund:
„Etz sötted Sie aber au na lerne SBB fahre!“

OFFLEY

seit 1737

unübertroffene
Edelweine

PORTO & SHERRY

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.
ZÜRICH 5 · TELEPHON 3 25 00



Mit „glänzigen“
Hosen

machen Sie keine gute Figur!

aber mit Glanzab können Sie sie entglänzen. Glanzab ist ein bewährtes Fleckenwasser mit doppelter Wirkung:

- 1 Es nimmt den Kleidungsstücken an Kragen, Ärmeln und Gesäß den speckigen Glanz, der auch den teuersten Stoff um seinen Effekt bringt.
- 2 Es reinigt und entfleckt schonend und gründlich Hüte, Kleider- und Möbelstoffe.

Sie erhalten in allen guten Drogerien zu Fr. 1.80 per Flasche.

NOVAVITA AG., ZÜRICH 2

Glanz
ab

Als Reisebegleiter den Nebelspalter!

Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze

beseitigt Rheuma!

Aus der Heilpflanze „Paraguayensis“ entstand Tilmar. Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, befreit die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet wird bald die Wirkung spüren.

Original-Tee-Packung Fr. 2 — u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.

Tilmar

Depot und prompter Versand durch

ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2

Champagne

MAULER

Mauler & Cie., au Prieuré St. Pierre, Môtiers-Travers
Schweizer Haus gegründet 1829